



Presseerklärung des Sicherheitsrats zum Anschlag auf die Mehrdimensionale integrierte Stabilisierungsmission der Vereinten Nationen in Mali (MINUSMA)

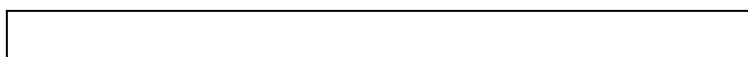
NEW YORK, 7. März 2022 Die Mitglieder des Sicherheitsrats verurteilten auf das Schärfste den am 7. März 2022 in der Nähe von Mopti verübten Anschlag auf die MINUSMA, bei dem zwei Friedenssicherungskräfte aus Ägypten getötet und vier weitere verletzt wurden.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats sprachen den Angehörigen der Opfer sowie Ägypten und der MINUSMA ihr tiefstes Beileid und Mitgefühl aus. Sie wünschten den Verletzten eine rasche und vollständige Genesung. Sie bekundeten ihre Hochachtung für die Friedenssicherungskräfte, die ihr Leben riskieren.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats sprachen außerdem den Angehörigen der Opfer unter den malischen Soldaten, die in den vergangenen Tagen bei Anschlägen getötet wurden, sowie Mali ihr tiefstes Beileid und Mitgefühl aus.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats forderten die Übergangsregierung Malis auf, den Anschlag auf die Friedenssicherungskräfte unverzüglich zu untersuchen und die Tatverantwortlichen vor Gericht zu bringen. Sie unterstrichen, dass Anschläge auf Friedenssicherungskräfte Kriegsverbrechen nach dem Völkerrecht darstellen können. Sie betonten, dass die Beteiligung an der Planung, Steuerung, Förderung oder Durchführung von Angriffen auf Friedenssicherungskräfte der MINUSMA eine Grundlage für Benennungen zum Zweck von Sanktionen gemäß Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen darstellt.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekräftigten, dass der Terrorismus in allen seinen



dass die vollständige Durchführung des Abkommens und die Intensivierung der Anstrengungen zur Überwindung asymmetrischer Bedrohungen dazu beitragen können, die Sicherheitslage in ganz Mali zu verbessern. Sie unterstrichen, dass die Anstrengungen der Gemeinsamen Truppe der G5 Sahel zur Bekämpfung der Aktivitäten terroristischer Gruppen und anderer organisierter krimineller Gruppen dazu beitragen werden, ein sichereres Umfeld in der Sahel-Region zu schaffen.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats betonten ferner, wie wichtig es ist, dass die MINUSMA über die erforderlichen Kapazitäten verfügt, um gemäß der Resolution [2584 \(2021\)](#) des Sicherheitsrats ihr Mandat zu erfüllen und den Schutz und die Sicherheit der Friedenssicherungskräfte der Vereinten Nationen zu fördern.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats betonten, dass diese abscheulichen Taten ihre Entschlossenheit zur weiteren Unterstützung des Friedens- und Aussöhnungsprozesses in Mali nicht beeinträchtigen werden.
